

# Eberfinger Schlusspaar entscheidet Derby

## KEGELN Gut Holz gewinnt bei Fortuna Penzberg mit 6:2 und führt Bezirksoberliga an

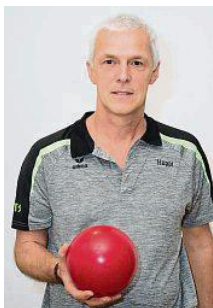
VON PAUL HOPP

**Penzberg** – Die Gastgeber vom SKC Fortuna Penzberg nahmen ihre Niederlage sportlich. „Immerhin sieht man, was auf unseren neuen Bahnen möglich ist“, so lautete via Facebook das Fazit nach der 2:6-Heimniederlage in der Bezirksoberliga gegen den SKC Gut Holz Eberfing. In den Schlusspaarungen waren die Gäste „zu Hochform“ aufgelaufen, wie die Fortunen anerkennend mitteilten, und hatten so die Partie für sich entschieden. Auf satte 3330 Holz kamen die Eberfinger insgesamt, die Penzberger hatten 3235 Holz erzielt.

Die Holzzahl bezeichnete Eberfings Teamsprecher Andreas Gattinger als „sehr ordentlich“. Die neuen Bahnen

in der Josef-Boos-Halle „gehen gut“, stellte Gattinger fest – was ihn etwas überraschte. Oftmals braucht's für neue Anlagen eine gewisse Eingewöhnungszeit. Dem Team bescheinigte er „eine gute Leistung“. Wie schon bei den jüngsten Siegen über Peißenberg und Burggen mussten die Eberfinger auf Ersatzspieler zurückgreifen. Sie machten ihre Sache gut, wenngleich ihnen diesmal Mannschaftspunkte verwehrt blieben.

In den Startpaarungen setzte Eberfings Hubert Resch mit 586 Holz (3:1 Sätze) ein Ausrufezeichen. Speziell in den ersten beiden Sätzen (145/164) nahm er seinem Penzberger Gegenüber, Florian Brück (541), viele Holz ab. Im parallel laufenden Match behielt Penzbergers Markus



**Feine Leistung:** Penzbergs Thomas Huppenberger erzielte 573 Holz.

Jung (535/3:1) die Oberhand. Kontrahent Florian Aderbauer (517) büßte mit einem schwächeren vierten Durchgang entscheidend an Boden ein.

In den Mittelpaarungen



**Tagesbester:** Eberfings Hubert Resch kam auf 586 Holz.

FOTOS (2): RUDER

zeigte Fortuna-Spieler Thomas Huppenberger (573/3:1) eine feine Leistung, mit der er gegen Adriano José Pohle (510) souverän einen Mannschaftspunkt holte. Auf den Bahnen daneben verlor Mat-

thias Lange (553) zwar gegen Fortuna-Routinier Konrad Stremair (507) den ersten Satz (mit acht Holz Differenz). In den folgenden Durchgängen war der Eberfinger aber am Zug und entschied so das Duell deutlich für sich. Vor den Schlusspaarungen führten die Eberfin-

wannen zwar jeweils den dritten Satz, aber jeweils nur mit einem Holz Vorsprung. Die Wende war damit nicht zu schaffen, zumal das Eberfinger Duo danach wieder zulegte. Die insgesamt größere Gesamtholzzahl bescherte den Gästen die zusätzlichen

zwei Mannschaftspunkte zum 6:2.

Der nächste Spieltag in der Bezirksoberliga findet am Samstag, 14. Oktober, statt. Die Penzberger treten dabei bei der noch ungeschlagenen SG Seeshaupt/Weilheim an (18 Uhr in Weilheim). Gut Holz Eberfing hat, auf heimischer Bahn, ebenfalls ein Landkreisduell vor sich. Der Spitzenreiter trifft auf Schwarz-Gelb Schongau II (16 Uhr), das ebenfalls seine ersten drei Saison-Partien gewonnen hat.

ger mit gerade mal zehn Holz – es war also alles offen.

Die Eberfinger Schlussspieler Alois Kriesmair (579/3:1) und Eric Kühberger (585/3:1) sorgten dann aber mit starken Leistungen in den ersten beiden Durchgängen für eine Vorentscheidung. Die Penzberger Michael Heinfing (550) und Julian Kral (529) ge-

### Demnächst gegen Landkreisteams